



NACHGESCHENKT

Silke Stein
tennengau.red@bezirksblaetter.com

Tradition oder Teufels-Trash?

■ Kaum einer, der nicht beim Klang von Kuhglocken und dem Anblick von Fellen und Hörnern derzeit Herzklopfen bekommt. Manche vor Verzücken, die meisten aber eher vor Angst und Panik. Was teilweise unter dem Deckmantelchen der Tradition daher kommt, erinnert eher an die Schlacht der Orcs in dem Film Herr der Ringe. Krampusläufe sind sicher sehenswert, die Gewalt ist aber abzulehnen. Hiermit wird ein „Heilepuster“ an alle Mädels geschickt, die mehr als einmal den peitschenden Kuhschwänzen zum Opfer fielen.



Die Zahl der Adventkranz-Binderinnen wächst in Bad Vigaun mit jedem Jahr. Foto: Neureiter

30 Frauen und 150 Adventkränze

■ BAD VIGAUN. Die **Katholische Frauenbewegung** und die **Trachtenfrauen Bad Vigaun** luden zu einem „Werktag“ in der Garage beim „Schachtbauern“ – und mehr als 30 Frauen banden 150 Adventkränze. Am „Christkönigs-Sonntag“ wurden die Adventkränze auf dem Dorfplatz angeboten und fanden reißenden Absatz. Der Erlös wird für die laufende Arbeit der beiden Frauenorganisationen verwendet.



Ward ihr brav? Die Kramperl der Kreilbergpass Annaberg haben ein Mittel gegen Schlimmsein!



Auch der Nikolo war da. Für das leibliche Wohl der Besucher sorgten Lisi und Katrin. Fotos (3): Schober



Krampusse trieben in Lungötz ihr Unwesen

Der Krampuslauf in Lungötz fand am ersten Adventwochenende statt.

■ LUNGÖTZ (sys). Lungötz, am Samstagabend: Im Dorfzen-

trum hebt sich ein Kanaldeckel hoch, rotes Licht dringt von unten auf die Straße, wo die Besucher „nichtsahnend“ ihren Glühwein genießen ... Dann ist es soweit - der höllische Besuch ist da! Die Mitglieder der **Kesselpass Lammertal** mit

Obmann **Ernst Gstatter jr.** und seine Freundin **Melanie Gamsjäger** luden zum bereits 14. Krampuslauf. Über 20 Passen lehrten die großen und kleinen Besucher das Fürchten.

Mehr Fotos auf www.meinbezirk.at/tennengau.

Musikerin mit Weihnachtsfieber

Weihnachts-CDs von Doro Hanke vom Musikum Hallein zu gewinnen!

■ HALLEIN (sil). Erste Weihnachtsstimmung kam am vergangenen Donnerstag bei der CD-Präsentation von **Doro Hanke** auf. Sie stellte im Küchenstudio Schwab ihr Album „Weihnachtsfieber“ vor.

Darauf befinden sich neben traditionellen Weihnachtsliedern wie „Es wird scho glei dumpa“ hauptsächlich selbst komponierte und getextete Songs. „Ich wollte meine Kindheitserinnerungen musikalisch festhalten. Sonst texte ich immer in Englisch. Bei Weihnachten funktioniert das aber nicht“, erzählt die Sängerin, die eigentlich aus Zell am Moos stammt und in Hallein am Musikum unterrichtet.

Dass aber ihre Weihnachtsmusik funktioniert, konnte man an der Reaktion der rund 100 Gäste erkennen. Sie groovten und swingten eifrig mit und unterstützten das Pro-

jekt „Licht ins Dunkel“, für das an dem Abend 1.000 Euro gesammelt wurden.

Wer neugierig auf die CD „Weihnachtsfieber“ geworden ist, der kann diese entweder selber kaufen oder - besser! - gewinnen. Doro

Hanke verlost nämlich fünf ihrer CDs über die Bezirksblätter!

Auf der Homepage www.meinbezirk.at/tennengau können Sie an der Verlosung teilnehmen. Viel Glück!



Freuten sich über die gelungene CD-Präsentation: Doro Hanke mit ihrer Band. Foto: Stein